

Zuhören und reden

## **Unsere Spezies ist einmalig**

Wir können Zusammenhänge verstehen und unser Verhalten ändern. Theoretisch könnten wir vom Schädling zum Nützling der Biosphäre werden, in der wir leben.

**Dazu müssten wir anders mit komplexen Systemen umgehen.**

Möglichst viele unterschiedliche Menschen sollten grundlegende, philosophische, psychologische, ökonomische, ethische und ökologische Aspekte der aktuellen System-Krankheit anschauen. Ergebnisoffen fragend. Um dann gemeinsam, aus vielen verschiedenen Aspekten und Perspektiven, nachzudenken, wie es gelingen könnte, unsere Einstellung zu den inneren und äußeren Ökosystemen zu ändern.

Um in Frieden zu leben, mit dem, was umgibt, aus dem wir bestehen, und was uns durchdringt.

Dafür müssten mehr offene Debatten- und Zuhör-Räume entstehen, in denen Fragen gestellt und innovative Ideen entwickelt würden. Denn die fertigen Antworten der Vergangenheit haben angesichts der Krisen, die gerade über uns schwappen, an Bedeutung verloren.

**Ja, zunächst gehört „Alles auf den Tisch!“**

The image shows a screenshot of the YouTube channel 'allesaufdentisch', which has 3370 subscribers. The channel's navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'VIDEOS', 'PLAYLISTS', 'KANÄLE', 'DISKUSSION', and 'KANALINFO'. Below the navigation bar, there is a section for 'Uploads' with a filter for 'ALLE WIEDERGEBEN'. A row of six video thumbnails is displayed, each with a title, a duration, and a view count:

Thumbnail 1	Thumbnail 2	Thumbnail 3	Thumbnail 4	Thumbnail 5	Thumbnail 6
<b>Kollektive Angststörung</b> 3078 Aufrufe • vor 3 Stunden	<b>Corona Zahlen</b> 2335 Aufrufe • vor 3 Stunden	<b>Schweden</b> 1077 Aufrufe • vor 3 Stunden	<b>Masken</b> 997 Aufrufe • vor 3 Stunden	<b>Corona Schutzimpfung ( 2. Teil )</b> 908 Aufrufe • vor 3 Stunden	<b>Rechtsstaat und die Grundrechte</b> 461 Aufrufe • vor 3 Stunden
28:19	20:17	20:48	20:31	21:54	24:08

„Alles auf den Tisch“ (Fokus 30.09.2021): YouTube-Channel, Social media: #allesaufdentisch

## Und dann: Zuhören, Gefühle beruhigen, in Ruhe abwägen

Zum Beispiel heute, ob eine dritte Auffrischimpfung gegen SARS-CoV-2 nötig sei:

Seit Mitte September wird sie von unserem Mächtigen-Gesundheitsminister beworben. Seit Anfang Oktober schwappt die Empfehlung durch alle Medien, die ihre Texte von dpa o.ä. Agenturen beziehen (Heidelberg24 25.10.2021, NZZ 05.10.2021, uva.)

Rational betrachtet wäre der Nutzen nicht sehr beeindruckend:

*„Die Wahrscheinlichkeit, sich NICHT zu infizieren, steigt mit der dritten Dosis von 9745/10.000 auf 9976/10.000; das ist eine Erhöhung des Schutzes um knapp über 2 Prozentpunkte. Die Wahrscheinlichkeit, NICHT schwer zu erkranken, steigt mit der dritten Dosis von 9982/10000 auf 9998/10000; das ist eine Erhöhung des Schutzes um knapp 0,2 Prozentpunkte.“ Unstatistik des Monats, korrigiert am 05.10.2021*

Wenn aber die Schutzwirkung klein ist: Was wissen wir über Nebenwirkungen und Risiken? Insbesondere bei jüngeren Menschen? Galt früher nicht, wenn

man etwas nicht wusste, das Vorsorgeprinzip?

**Es geht um viel mehr als Corona**

Denn wir stecken in der Klemme!